

STOPPT KINDERLÄHMUNG JETZT!
EINE HERAUSFORDERUNG – EIN ZIEL – EIN LOGO

WERTE ROTARISCHE FAMILIE,



eine nahezu hörbare Erleichterung erfasste die Welt, als bekannt wurde, dass mehrere Impfstoffe gegen Covid-19 zur Verfügung stehen. So war es auch vor 70 Jahren, als der amerikanische Arzt Jonas Salk den ersten

inaktivierten Impfstoff (IPV) gegen Kinderlähmung entwickelte. Bis dahin hatten Epidemien weltweit Tausende vor allem junger Menschen dahingerafft.

Das Corona-Virus ist ähnlich tückisch, nur dass die Forschung und die Entwicklung von Impfstoffen heute rascher riesige Fortschritte machen. Das gilt auch für die Kampagne gegen Polio. Was in der aktuellen Nachrichtenlage etwas untergeht, ist die Tatsache, dass die Forschung auch für Impfstoffe gegen die sog. Impfpolio (cVDPV2) einen Erfolg erzielen konnte. Mit dem neuen nOPV2-Impfserum soll ab Ende Januar 2021 auch diese Folgekrankheit erfolgreich bekämpft werden können.

Impfen ist ein stetes, kontrovers geführtes Diskussionsthema. Ich als Polio-Überlebender kann die Ablehnung vieler Menschen nur schwer nachvollziehen. Dabei geht es bei viralen Erkrankungen nie nur um den eigenen Schutz, sondern immer auch um den Schutz der anderen. Leider wird die empfohlene Impfrate von 95 Prozent zu oft nicht mehr erreicht.

Als Rotarier*Innen stehen wir hoffentlich aktiv für die Impfungen ein.

Herzliche Grüße

Euer Urs Herzog



GLOBAL POLIO ERADICATION INITIATIVE (GPEI)

WELCHER PARTNER MACHT WAS?

Die GPEI wurde 1988 gegründet, nachdem die Weltgesundheitsorganisation beschlossen hatte, Rotary im Kampf gegen die Kinderlähmung zu unterstützen. Inzwischen wird die Initiative von sechs Partnern getragen. Hier ein Überblick über die Arbeitsteilung:

ROTARY

Als Initiator der weltweiten Aktion gegen Kinderlähmung ist Rotary nach wie vor ein sehr wichtiger Partner in dieser wertvollen Allianz. Rotary International hat vor 35 Jahren versprochen, den Kampf alleine aufzunehmen und kam dann aber mit der WHO, dem CDC und UNICEF 1988 überein, den Kampf mit effizienten Partnern weiterzuführen. Die Hauptaufgaben von Rotary sind

- Werbung für die Kampagne gegenüber Regierungen, anderen Organisationen und der Öffentlichkeit
- Aktive Teilnahme an Impfaktionen, z.B. an NID's (national immunization days)
- Mitfinanzierung der Aktion durch Beiträge von Distrikten, Clubs und Mitgliedern.

WHO

Die Weltgesundheitsorganisation ist der große Player an der Front und zeichnet mitverantwortlich für:

- Strategische Planung und Koordination der Projekte
- Technische Leitung und Unterstützung in der Umsetzung von Impfkampagnen
- Überwachung und Zertifizierung
- Mittelbeschaffung, Verteilung der Spenden und Advocacy.

UNICEF

Die Hauptrolle entfällt auf die Beschaffung der Impfstoffe. Zudem:

• Unterstützung der Länder in der Umsetzung der Kommunikation und Entwicklung von

Strategien zur Gewinnung von Impfhelfern (social mobilization)

- Unterstützung bei nationalen und regionalen Impftagen
- Verbindung zur chemischen Industrie, um die notwendigen Impfstoffmengen sicherzustellen.

CDC

Das CDC ist das nationale Gesundheitszentrum der Vereinigten Staaten. Es

Fortsetzung auf Seite 2



IMPRESSUM

End Polio Now – Aktuell wird herausgegeben vom Rotary Magazin und Past-Gov. Urs Herzog, RC Allschwil/Schweiz, Koordinator der Zonen 15 & 16 für die Kampagne PolioPlus Redaktion: Matthias Schütt, c/o Rotary Verlags GmbH, Ferdinandstraße 25, 20095 Hamburg, Tel. 040-34 99 97-0; • Zuschriften an endpolionow@rotary.de Gestaltung: Cäcilie Cichonski • Produktion: Rotary Verlags GmbH, Hamburg

UND WER FINANZIERT...

Vielen unter uns ist vermutlich nicht bewusst, dass die Bundesrepublik Deutschland weltweit der fünftgrößte Geldgeber im Kampf gegen Polio ist: Hier die Reihenfolge in Millionen USD: 1. Gates-Foundation (3848), 2. USA (3545), 3. Rotary International (2010), 4. Vereinigtes Königreich (1617), 5. Deutschland (686) ... Schweiz (4.6)

Eben erst hat der Deutsche Bundestag eine Unterstützung von 35 Mio. Euro für das Jahr 2021 beschlossen.

Bis Ende des vergangenen Jahres gingen bei RI 801.975 USD von Club- und Privatspenden ein. Dafür nochmals ein herzliches Dankeschön.

WEITERE GELDGEBER:

EU

Bis heute hat die EU einen Beitrag von 150 Millionen Euro. geleistet. Für die Zeitperiode 2021-2023 sind 120 Mio. Euro vorgesehen. Der Beitrag wurde jedoch noch nicht bestätigt.

LIECHTENSTEIN

Ich neige zu sagen, klein aber oho! Regelmäßige jährliche Spenden zwischen 30.000 und 40.000 CHF gehören dazu.

SCHWEIZ

Es tut mir leid, sagen zu müssen, dass die Schweiz seit 2018 keine Unterstützung mehr gewährt und bis heute mit einem seit 1985 geleisteten Beitrag von 4,6 Mio. CHF sich weit abgeschlagen erst im hinteren Feld der Spendenrangliste findet. Rotary hat in derselben Zeitperiode fast 11 Mio. CHF beigetragen (Verkauf von Tulpen, Pralinen und neu auch Nusstorten). Die aktuellen Zahlen sehen, außer für den D 2000, auch noch nicht rosig aus – Engagement ist gefragt.

Zusätzlich zu diesem Newsletter werde ich unsere neue diesjährige Promotion zugunsten der Ausrottung von Polio versenden. Da wir allerorts die Impfung gegen Covid-19 unentgeltlich erhalten werden, lag es für uns nahe, den ungefähren Gegenwert einer Impfung von 25 Euro oder CHF für Polio zu spenden. So können wir mithelfen, dass die 80 Millionen Kinder, die wegen des Impfverbots von März bis Juni nicht geimpft werden durften, nachträglich die so dringend notwendige Impfung dennoch erhalten werden.

Urs Herzog



Welt-Polio-Tag 2020 Rund 23.000 Tulpen und gut drei Stunden Gartenarbeit haben 70 Rotaracter und Rotarier in Dortmund investiert. Der Schriftzug END POLIO NOW, ergänzt mit dem rotarischen Rad, ist gefüllt mit Tulpenzwiebeln. Zum Osterspaziergang können sich die Besucher des Rombergparks an der Farbenpracht der Tulpen erfreuen und auch eine wichtige Message mitnehmen.

Fortsetzung von Seite 1

- stellt ausgebildete Epidemiologen, Gesundheitsexperten und andere Fachleute der WHO und UNICEF zur Verfügung
- liefert technische Unterstützung und Laborkapazitäten
- unterstützt die GPEI mit Spenden.

BILL UND MELINDA GATES FOUNDATION (BMGF)

In ihrer Strategie ist die Ausrottung von Polio eines ihrer Hauptanliegen, indem sie

- technische und finanzielle Unterstützung garantieren, um so die Impfkampagnen, die Mobilisation innerhalb der Bevölkerung und die Routineimpfung beschleunigen zu können
- Mithilfe bei der Überwachung und in Notfallsituationen leisten

 Unterstützung leisten bei der Entwicklung effizienter Impfstoffe, so zum Beispiel beim neuen Impfstoff (nOPV2) gegen die Impfpolio.

GAVI

Die Hauptrolle entfällt auf die Beschaffung der Impfstoffe. GAVI

- ist eine öffentlich-private globale Gesundheitspartnerschaft mit dem Ziel, allen Menschen Zugang zu Impfungen zu ermöglichen
- setzt innovative Finanzierungsmechanismen ein, um eine nachhaltige Finanzierung und eine angemessene Versorgung mit hochwertigen Impfstoffen sicherzustellen und in armen Ländern zu verbessern
- hat mitgeholfen, die IPV als Routineimpfung einzuführen, um die Gesundheitssysteme zu stärken. Urs Herzog

EINE WELT OHNE POLIO...

können wir nur erreichen, wenn wir weiterhin unser Hauptprojekt PolioPlus mit Spenden unterstützen.

WIE KÖNNEN WIR HELFEN?

Jeder Club wird gebeten, pro Jahr 1500 US-Dollar (ca. 1300 Euro) einzubringen – und die Distrikte jährlich 20 Prozent ihrer DDF-Mittel. Die Rotary Foundation bezuschusst DDF-Spenden jetzt mit 100 Prozent. Mit der Bill & Melinda Gates Foundation, die darüber hinaus alle Rotary-Spenden um 200 Prozent aufstockt, können wir unser Ziel erreichen: die Unterbrechung der Ansteckungskette auch in Afghanistan und Pakistan – und damit weltweit.

SPENDENKONTO: ROTARY DEUTSCHLAND GEMEINDIENST E.V.

Deutsche Bank AG, Düsseldorf • Konto-Nr. 0940 940 • BLZ 300 700 10

IBAN: DE56300700100094094000 • BIC: DEUTDEDD • Verwendungszweck: Polio

CLUBNUMMER NICHT VERGESSEN!

BANKKONTO SCHWEIZ • Begünstigter: Verein Rotary Distriktskasse 1980, c/o Confiducia AG, Postfach 212, 4127 Birsfelden, Vermerk: EndPolioNow

IBAN: CH68 8077 4000 0018 7151 6 • Bank des Begünstigten: Raiffeisenbank Birsig Genossenschaft